



Eine Brücke zwischen den Kulturen

Neues Ausstellungs-Highlight: Die Etrusker in Karlsruhe

Karlsruhe/München, 18. Oktober 2017. Eine rätselhafte Zivilisation zu Gast in [Karlsruhe](#) – in Kooperation mit dem italienischen Kulturministerium präsentiert das Badische Landesmuseum in Karlsruhe vom **16. Dezember 2017 bis zum 17. Juni 2018** die große Sonderausstellung **„Die Etrusker – Weltkultur im antiken Italien“**. Die rund 400 Exponate stammen unter anderem aus Rom und Florenz und sind zum größten Teil **erstmalig in Deutschland** zu sehen. Mit ihrem fortschrittlichen Städtewesen, ihren ausgeprägten interkulturellen Beziehungen, einem gelebten Feminismus und einem besonderen Sinn für Kunst und Kulinarik, waren die Etrusker ihrer Zeit weit voraus. Damit passt die Sonderausstellung nicht nur thematisch hervorragend zur badischen Genussmetropole, sondern ist auch eine ideale Ergänzung im Karlsruher Kulturkalender. Mit dem speziellen Angebot der Karlsruhe Tourismus GmbH erleben die Besucher ein abwechslungsreiches **Kulturwochenende** in der Fächerstadt bereits ab 82 Euro pro Person.



Links: Urnendeckelfigur einer vornehmen Etruskerin, Etruskisch, Chiusi, 150-120 v. Chr. © KTG Karlsruhe Tourismus GmbH; Mitte: Kopf einer Terrakotta-Statue des Gottes Hermes/Turms, aus dem Apollon-Heiligtum von Portonaccio in Veio, Ende 6. Jh. v. Chr., Rom, Museo Nazionale Etrusco Villa Giulia © Rom, Museo Nazionale Etrusco Villa Giulia; Rechts: Badisches Landesmuseum im Karlsruher Schloss © Badisches Landesmuseum, Foto: Schoenen

Die Etrusker zu Gast in Karlsruhe

Obwohl die Sprache der Raśna – so nannten sich die Etrusker selbst – bis heute ein Rätsel ist, lüften archäologische Funde, wie etwa prachtvolle Grabbeigaben, edler Schmuck und kunstvoll bemalte Keramikgefäße, die Geheimnisse um das Volk aus dem antiken Italien. Durch das Zusammenspiel von einzigartigen Exponaten, spektakulären Neufunden und atmosphärischen Inszenierungen erschafft die Ausstellung **„Die Etrusker – Weltkultur im antiken Italien“** im **Badischen**

Landesmuseum ein detailliertes Gesamtpanorama rund um den luxuriösen Lebensstil und den Alltag der Etrusker. Zahlreiche interaktive und digitale Features sowie originalgetreue Replikationen machen diese längst vergangene Ära für die Besucher wieder erlebbar. Neben der großen Sonderausstellung begeistert das Museum Groß & Klein mit kulturhistorischen Exponaten und Lebenswelten – von der Ur- und Frühgeschichte über das Mittelalter und die Barockzeit bis hin zum 21. Jahrhundert.

Karlsruhe und Etrurien

Wie einst die Etrusker, verstehen sich die Karlsruher darauf das Leben in all seinen Facetten zu genießen: Nicht nur das südländische Klima verbindet die Fächerstadt mit der jahrtausendealten Kultur, sondern auch die Liebe zum Genuss. Egal ob hippe Szenebars oder gemütliches Brauereistüble, Sushi oder Maultaschen, Street-Food-Festival oder Spitzengastronomie – die Genusswelt Karlsruhes überrascht mit Koch-Koryphäen und echten Geheimtipps. Passend zum DZT-Themenjahr 2018 „Kulinarisches Deutschland“, holt das Badische Landesmuseum nun die Genuss-Experten aus dem antiken Italien nach Karlsruhe und bietet damit allen Kulinarik-Freunden auch einen kulturellen „Leckerbissen“. Mit dem [kulinarischen Stadtrundgang „Mehr als nur ein Gericht“](#) der Karlsruhe Tourismus GmbH erleben die Besucher zudem die Geheimnisse der badischen Küche und kombinieren gleich auf zwei verschiedenen Touren die Karlsruher-Highlights mit geschmackvollen Zwischenstopps.

Kulturwelten in der Fächerstadt

Auch der interkulturelle Austausch spielte nicht nur bei den Etruskern eine große Rolle, sondern findet ebenso in der Kulturwelt Karlsruhes seinen Platz. Ganz nach dem Konzept „Kultur für alle – Kultur von allen“, begegnen sich Menschen aus verschiedenen Kulturen an Orten in der ganzen Stadt, in Kultur-Zentren oder auf Festivals, wie etwa der Folkloria oder den **Europäischen Kulturtagen** vom 20. April bis zum 5. Mai 2018, um sich gemeinsam auszutauschen und voneinander zu lernen. Mehr Kunst und Kultur erleben Interessierte in den zahlreichen weiteren Museen und Kreativparks in Karlsruhe: Kunstkenner bestaunen die Werke des französischen Künstlers Paul Cézannes von Oktober 2017 bis Februar 2018 in der **Staatlichen Kunsthalle**. Kleine und große Hobbykünstler nehmen den Pinsel bei den Mitmachaktionen der **Jungen Kunsthalle** selbst in die Hand und Besucher des **ZKM** lassen sich von den Video-, Musik- und Lichtinstallationen der besten erlebbaren Digital-Institution der Welt inspirieren. Bis zum 5. August 2018 entdecken Interessierte hier die Ausstellung „Open codes“. **Kreativparks** in einer ehemaligen Brauerei, auf dem Gelände eines alten Schlachthofs oder in dem Gebäude der alten amerikanischen Kaserne schaffen Raum für die **Kleinkunstvielfalt** in Karlsruhe. Bei den **Stadtführungen** der besonderen Art, etwa mit dem Künstlerpaar Ana und Ada, erleben Gäste nicht nur die Kultur- und Kunststätten der Fächerstadt sondern dürfen auch aktiv bei Kunst-Workshops kreativ werden. Das Ensemble des **Badischen Staatstheaters** und die **Theaterlabore** des Jungen Staatstheaters und Volkstheaters runden das Angebot für Kulturliebhaber ab.

Mit der [„Wochenendpauschale zu den Etruskern“](#) bietet die Karlsruher Tourismus GmbH ein Erlebnispaket für ein kulturreiches Wochenende in der Fächerstadt. Das Angebot ist wahlweise mit

ein, zwei oder drei Hotelübernachtungen inklusive Frühstück bereits ab 82 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Zudem erhalten die Gäste freien Eintritt in die Ausstellung „**Die Etrusker – Weltkultur im antiken Italien**“, eine Infomappe über Karlsruhe sowie ein kleines Überraschungsgeschenk. Obendrauf gibt es noch die [Karlsruhe Card](#) mit der die Besucher nicht nur kostenfrei mit Bus und Bahn fahren, sondern auch freien Eintritt in weitere Museen, Ermäßigungen bei Stadtrundgängen und Eintritte zu anderen Highlights der Stadt erhalten.

Weitere Informationen gibt es bei der Karlsruhe Tourismus GmbH telefonisch unter +49 (0) 721 3720-5383 oder unter www.karlsruhe-tourismus.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Google+](#), [Pinterest](#), [YouTube](#) oder [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Über Karlsruhe

1715 als barocke Planstadt gegründet, ist Karlsruhe heute mit rund 315.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs. Als das „Tor zum Schwarzwald“ liegt die lebhaft und dynamische Großstadt inmitten grüner Landschaft. Durch ihre Lage am Oberrhein gilt Karlsruhe als eine der sonnigsten Städte des Landes und Lebensart wird hier groß geschrieben. Dem vom Stadtgründer Markgraf Karl Wilhelm beauftragten fächerförmigen Grundriss verdankt Karlsruhe zudem den Beinamen „Fächerstadt“. Es gibt eine reiche Museumslandschaft mit dem Badischen Landesmuseum im Schloss, der Staatlichen Kunsthalle bis hin zum Naturkundemuseum mit dem faszinierenden Vivarium. Ein besonderes Erlebnis wartet im ZKM, dem deutschen „Centre Pompidou“. Der Stadtgarten Karlsruhe mit dem Zoologischen Garten ist eine der größten innerstädtischen Parkanlagen Deutschlands und der Schlossgarten verfügt über große Naturareale mit prachtvollen Wäldern und seltenen Pflanzenarten. Für Freunde des guten Geschmacks lohnt es sich, Karlsruhe kulinarisch zu entdecken. Die viel gerühmte badische Küche bietet zahlreiche Spezialitäten aus lokaler Produktion und ist gekennzeichnet durch hohe Qualität und die Auswahl regionaler Zutaten. Weitere Informationen unter www.karlsruhe-tourismus.de.

Kontakt

KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
Yvonne Halmich
Beiertheimer Allee 11a
D-76137 Karlsruhe
Tel: +49 (0) 721 3720-2303
yvonne.halmich@karlsruhe-tourismus.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49 (0) 89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com